



Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

MEDIENMITTEILUNG

30. Mai 2017

Öffnung der Passstrasse Grosser St. Bernhard (2476 m)

(IVS).- Der Pass des Grossen St. Bernhard wurde diesen Dienstag um 11:00 Uhr für den Verkehr freigegeben. Eine Delegation der Kantonsbehörden und der kommunalen Behörden des Entremonts, angeführt vom Staatsratspräsidenten Jacques Melly, hat an der Eröffnungsfeier teilgenommen, an der auch Behördenvertreter der autonomen Region Aostatal zugegen waren. Die Passstrasse dürfte normalerweise bis Mitte Oktober befahrbar bleiben.

Die Schneefälle auf der Passhöhe des Grossen St. Bernhard auf 2476 m ü. M. bewegten sich diesen Winter im üblichen Rahmen. Insgesamt erreichte die Schneedecke eine Höhe von 10 Metern und befand sich somit deutlich unterhalb des Durchschnitts der letzten zehn Jahre, der bei 15,5 Metern liegt. Die Rekordhöhe (von etwa 26 Metern) wurde 1885 gemessen.

Mit der Schneeräumung auf der Passstrasse (auf 6 Kilometern ab Galerieausfahrt) wurde am 25. April begonnen. Bereits seit einigen Jahren wird die Schneeräumung durch ein geometrisches Ortungssystem erleichtert, welches die Räumungsmaschinen zielsicher auf dem Kurs des Strassenverlaufs hält.

Die Öffnung des Passes ist traditionsgemäss ein Anlass der Begegnung zwischen den regionalen Regierungsvertretern des Aostatals, den Kantonsbehörden und den Gemeindebehörden des Entremonts sowie den Verantwortlichen der Polizeikorps, der Grenzwachen, der Strassenunterhaltsdienste und der am Tunnelbetrieb beteiligten Gesellschaften.

Normalerweise bleibt der Pass, sofern die Schneeverhältnisse es zulassen, jeweils bis Mitte Oktober offen.

Kontaktperson:

***Gilles Genoud, Chef Kreis 3 – Unterwallis der Dienststelle für Mobilität -
027 607 11 05***

